



Ins Glas g'schaut

Von Claudia Brandstätter-Kobalt

„Ich lade gern mir Gäste ein“ wusste schon Johann Strauss. Heute ist entspannter Weingenuss in den eigenen vier Wänden sehr gefragt – am liebsten mit guten Freunden Face-to-Face. Ein Weinklimaschrank oder gar ein eigener Weinkeller machen das Ganze sehr einfach.

www.bmm.at

Brandstätter Matuschkowitz Marketing GmbH
8010 Graz, Münzgrabenstraße 131a
ESOMAR World Research Member
Mitglied im Verband der Marktforscher Österreich

Daheim ist es wunderschön – Homewining ist jetzt gefragt

Egal wie sich die nächsten Tage und Wochen entwickeln, die eigenen vier Wände gewinnen an Bedeutung. Nicht nur die Familie, auch Freunde, Bekannte – einfach liebe Menschen – sind stundenlang mit guter Laune anwesend. Mehr als 70% beziehen ihre Lebensqualität aus sozialer Interaktion. Diese Gruppe liebt den Austausch und den Face-to-face-Kontakt. Sich treffen macht die eigenen vier Wände, den Wohnmittelpunkt, noch wichtiger. KW (Küche und Weinkeller) gewinnt an Bedeutung. Küche und Weinkeller sind Schnittstellen zu glücklichen Momenten und noch glücklicheren Menschen.

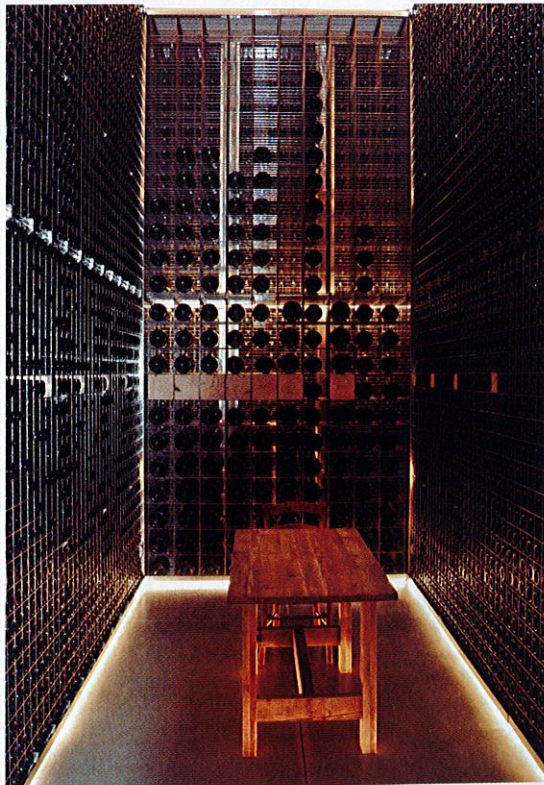
Voll im Trend: Weinkühlschränke oder ein eigener Weinkeller

Fast ein Drittel unserer Haushalte wünscht sich einen Weinkeller, der die eigene Identität preisgibt. Wer keinen besitzt, der poliert am besten seine vier Wände mit einem Weinklimaschrank auf. Die Auswahl ist riesig, von klein, mittel bis prahlerisch. Ein Weinkühlschrank ist zudem ein edles Möbelstück, das von gutem Geschmack der BewohnerInnen zeugt.

Mit einem temperaturgeregelten Weinklimaschrank oder einem Weinkeller mit einer idealen Umgebungstemperatur gewinnen besonders große Gewächse an Mehrwert. Ab 4m² ist vieles mög-

lich. Alle Sinnesorgane sind verwöhnt und der Gesprächsstoff geht ebenso wenig aus wie maßgeschneiderte Geschenke. Daher sind Raumkonzepte gefragt wie noch nie! Sich aus dem Weinkeller oder Weinklimaschrank eine Flasche holen ist aber nicht nur privater Luxus, der maßgeblich zum Verwöhnen des Bauchhirns geeignet ist, sondern auch Gastronomen haben erkannt, daß Wein sehen, streicheln

und nehmen ganz besondere Aktivitäten sind. Nachdem das Aufwerten des eigenen Lebensraumes auch in den nächsten Jahren an Bedeutung gewinnen wird, gilt es Menschen mit Dienstleistung zu verwöhnen. Wo ist die ideale Lage für meinen Weinkeller (wie schaut es aus mit ebenerdigen, gut zugänglichen Weinschränken)? Das Bild der Zukunft im Wohnzimmer kann auch viele Flaschen zeigen. Wo, wie groß, welche Materialien, welche Temperaturen...? So kommt den Winzerinnen und Winzern in Zukunft eine zusätzliche beratende Rolle bei. Auch die Aussagen rund um das Weinlagern gewinnen an Bedeutung. Eine Magnum-Flasche einer Rarität kann über Jahre hinweg viel spannenden Gesprächsstoff liefern. Viele Menschen suchen Identitäts- und Kraftorte. Genau dort liegt der Weinkeller. Er stiftet Identität und ist eine Energiequelle, um in Zukunft Störereignisse bestmöglich zu überstehen.



Fazit: Von gutem Wein umgeben sein steigert nicht nur die Lebensqualität, die neue Erlebbarkeit macht für Weinbäuerinnen und Weinbauern vieles möglich. Je größer das Weinarchiv des Kunden, umso mehr Möglichkeiten entstehen. Wein wird so zum alltagsbereichernden, sichtbaren Stimmungsmacher. Zum Wohl!